

Douglasie

Pseudotsuga menziesii (*P. douglasii*)

6



Grosser, bis 50 m hoher Baum. Flachwurzler. Aus Nordamerika 1827 in Europa eingeführt. Bei uns eher selten, pilzanfällig (Douglasienschütte).

Rinde: anfangs glatt, dunkelolivgrün, mit Harzbeulen; später graubraune, tiefrissige Borke.

Nadeln: bis 3 cm lang, dünn, flach. Oberseite dunkelgrün, Unterseite mit 2 weissen Längsstreifen (ähnlich Tanne), spitz, nicht stechend, meist rings um die Zweigachse angeordnet; zerrieben wohlriechend.

Blüten: April–Juni; ♂ + ♀ am gleichen Baum.

Zapfen: bis 10 cm lang, zimtbraun, mit schmalen, fransigen, gut sichtbaren Deckschuppen, hängend. Samen geflügelt, dreieckförmig.

Holz: rötlich-braun (Kern), leicht, weich; hochwertig (ähnlich Lärche).

Verwendung: Bauholz, Innenausbau, Möbel, Kisten.